

Schaffhausen, 20.3.2026

Medienmitteilung

Führungswechsel in der Organisation des Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes Schaffhausen GVS

Vor etwas mehr als drei Jahren hat sich die Führung des GVS – bestehend aus dem Verwaltungsratspräsidenten Cyril Tappolet und dem Geschäftsführer Markus Angst – das Ziel gesetzt, den GVS mit ihren bestehenden Geschäftsbereichen systematisch weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stand dabei, die Organisation schrittweise zu optimieren, bestehende Strukturen zu überprüfen und dort, wo es notwendig erschien, gezielte Weiterentwicklungsmassnahmen einzuleiten. Ziel dieser Arbeiten war es, den GVS langfristig stabil, effizient und zukunftsorientiert aufzustellen und damit die Grundlage für nachhaltigen Erfolg zu schaffen.

Im Rahmen dieses Prozesses wurden sämtliche Geschäftsbereiche sorgfältig analysiert. Parallel dazu wurden erste Schritte zur Umsetzung von Massnahmen eingeleitet, um die Organisation, ihre Abläufe und Strukturen noch besser auf die Anforderungen eines sich wandelnden wirtschaftlichen Umfelds auszurichten. Im Verlauf dieser intensiven Analyse- und Umsetzungsphase zeigte sich, dass die Herausforderungen in einzelnen Bereichen grösser sind als ursprünglich angenommen. Gleichzeitig haben sich auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren verändert. Diese Entwicklungen haben dazu geführt, dass das ursprünglich angedachte Transformationsprojekt neu überdenkt werden muss.

Vor diesem Hintergrund hat der Verwaltungsrat des GVS gemeinsam mit der Geschäftsführung eine umfassende Neubewertung der Situation vorgenommen. In diesem Zusammenhang haben sich der Verwaltungsratspräsident Cyril Tappolet sowie der Geschäftsführer Markus Angst dazu entschlossen, ihre jeweiligen Funktionen zur Verfügung zu stellen. *«Mit diesem Schritt möchte ich bewusst Raum für neue Perspektiven und Impulse schaffen, die für die nächste Entwicklungsphase der Organisation von Bedeutung sein können.»*, so Cyril Tappolet, abtretender Verwaltungsratspräsident.

Markus Angst wird die operative Führung gemeinsam in Co-Leitung mit Sacha Cerini, seinem bisherigen Stellvertreter, und dem bewährten Bereichsleiterteam sicherstellen, damit die laufenden Aktivitäten weiterhin verlässlich, professionell und im gewohnten Rahmen fortgeführt werden. Diese Konstellation gewährleistet Mitarbeitenden, Partnern, Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden Kontinuität und Stabilität in der Führung der Organisation. *«Mein Entscheid steht im Zusammenhang mit den aktuellen Rahmenbedingungen und den bevorstehenden nächsten Schritten für die nachhaltige Zukunft des GVS. Dass es Wechsel an der Spitze eines Unternehmens gibt, ist ein regelmässiger Prozess, den es braucht.»* so Markus Angst. Ab dem 1. Juli 2026 wird in der Folge Sacha Cerini die Rolle des Geschäftsführers übernehmen.

Unser Feld ist Zukunft

Das Präsidium des Verwaltungsrates wird bis zur nächsten Delegiertenversammlung ad Interim durch Roland Ochsner wahrgenommen. Der neu konstituierte Verwaltungsrat wird sich in den kommenden Monaten intensiv mit der weiteren strategischen Ausrichtung befassen.

Mit einem engagierten Team, starken Partnerschaften und einer klaren Ausrichtung auf Qualität, Verlässlichkeit und Kundennähe wird die Organisation auch künftig ihre Aufgaben mit hoher Verantwortung und langfristiger Perspektive wahrnehmen.

Für Anfragen:

Philippe Brühlmann

079 231 77 71

kommunikation@gvs.ch